



<b>Antrag</b>	
der Fraktion SPD	
<b>AT-61/21-26</b>	
Datum	17.12.2021

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	27.01.2022	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	01.02.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	10.02.2022	beschließend

**Betreff:**

Antrag der SPD-Fraktion vom 15.12.2021 zur Verweisung - Verkehrssituation im Industriegebiet:  
Ausweisung von Einbahnstraßen sowie Anlegung von Zebrastreifen

**Beschlusstext:**

**Beschluss des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses**

Ergänzung zum AT 61/21-26 der SPD-Fraktion vom 15.12.2021 durch die Fraktion

**Die Grünen/Linke Liste Soli:**

Es soll ein neuer TOP 4 mit folgendem Wortlaut in den Antrag Nr. 61/21-26 aufgenommen werden:

„Die Belange des Radverkehrs müssen berücksichtigt werden.

Bei einer Einbahnstraßenregelung soll die Durchfahrt des Radverkehrs gegen die Einbahnstraße ermöglicht werden.“

Aufgrund des digitalen Formates erfolgt die Abstimmung über die Verweisung des Antrages Nr. 61/21-26 der SPD-Fraktion mit oben genannter Ergänzung durch die Fraktion Die Grünen/Linke Liste Soli sowie zum Änderungsantrag der Fraktion WsR vom 25.01.2022 am 01. Februar 2022 in der 9. Sitzung des HuFA.

**Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:**

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 15.12.2021 sowie der Änderungsantrag der Fraktion WsR vom 25.01.2022 werden kontrovers diskutiert.

Dem Diskussionsverlauf entsprechend schlägt die SPD-Fraktion vor, von der beabsichtigten Einbahnstraßenregelung den Bereich zwischen Kurt-Schumacher-Ring und Eisenstraße auszunehmen.

Der Änderungsantrag der Fraktion WsR vom 25.01.2022 wird bei 3 Ja-Stimmen mit der Mehrheit der Gegenstimmen abgelehnt.

Der Stadtverordnetenversammlung wird im Übrigen bei 3 Gegenstimmen mit der Mehrheit der Ja-Stimmen empfohlen, dem modifizierten Antrag der SPD-Fraktion zuzustimmen.

**Beschluss der Stadtverordnetenversammlung:**

Zum Antrag der SPD-Fraktion vom 15.12.2021 zur Verweisung – AT 61/21-26 – liegt der beigefügte Änderungsantrag der Fraktion WsR vom 25.01.2022 – AT 61-1/21-26 – vor.

Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion WsR vom 25.01.2022 – AT 61-1/21-26 – zum Antrag der SPD-Fraktion vom 15.12.2021:

Die Stadtverordnetenversammlung **lehnt** den Änderungsantrag der Fraktion WsR vom 25.01.2022 – AT 61-1/21-26 – mit 33 Nein-Stimmen bei 9 Ja-Stimmen **ab**.

Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 15.12.2021 zur Verweisung – AT 61/21-26:

Die Stadtverordnetenversammlung verweist den Antrag der SPD-Fraktion vom 15.12.2021 mit 33 Ja-Stimmen bei 9 Nein-Stimmen an den Magistrat zur weiteren Bearbeitung wie folgt:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. *enge Seitenstraßen im Industriegebiet, wie etwa die Uranstraße, zu einer Einbahnstraße auszuweisen.*
2. *mehrere Zebrastreifen auf der Stahlstraße anzulegen, z. B. zwischen der Aldi- und Trinkgut-Filiale.*
3. *die Stahlstraße als 30-er-Zone auszuweisen.“*

Protokollnotiz:

Herr Stadtv. Blümlein gibt folgendes zu Protokoll:

Es soll eine Prüfung der Verkehrssituation im Gewerbegebiet Hasengrund hinsichtlich einer generellen Überprüfung der dortigen Parksituation, insbesondere des Parkens in Straßenkreuzungen erfolgen, da dies auf Grund der Unübersichtlichkeit zu gefährlichen Verkehrssituationen führen kann.

Weiterhin sollte das Parken von Transportern vor und hinter der Einfahrt der Trinkgut-Filiale in der Stahlstraße überprüft werden, da diese den Einblick in den Straßenraum erschweren und hierdurch ebenfalls verkehrsgefährdende Situationen entstehen können.

Rüsselsheim am Main, den 10.02.2022

Jens Grode  
Stadtverordnetenvorsteher